

20. Juli 2000

RIZ Amstetten wird Mitte August 2000 fertig

1.200 m2 für Unternehmensgründer und innovative Projekte

Das RIZ West in Amstetten, ein weiteres Gründerzentrum, wird Mitte August nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von nur zehn Monaten fertig. Die ersten Jungunternehmer stehen bereits in den Startlöchern, um nach Abschluss der Arbeiten sofort ihre Büros und Produktionshallen zu beziehen. Drei Hallen zu je 326 m2 werden für die Gründer von Unternehmen bereitgestellt, die in diesem „Firmenbündel“ – einem Zwillingprojekt des Ende April dieses Jahres bezogenen RIZ-Gründerzentrums Waidhofen an der Ybbs – dann wachsen können. Die sternförmigen Hallen ermöglichen zudem die Nachbarschaft zwischen lärmregenden Produzenten und Software-Entwicklern, Werbeagenturen oder Konstruktionsbüros. Außerdem wurden in Amstetten noch rund 200 Quadratmeter für Büros im ersten Stock des Gebäudes errichtet. Dennoch stehen noch weitere Flächen für innovative Jungunternehmer zur Verfügung. Schon deshalb, weil das RIZ Amstetten bei entsprechendem Bedarf durch zwei weitere Hallen ergänzt werden kann.

Seit mehr als zwölf Jahren sorgen das RIZ-Gründerzentrum in Wiener Neustadt sowie die weiteren errichteten Gründerzentren in Niederösterreich für Erfolgsmeldungen. Die Idee ist einfach, aber bewährt: Innovative Jungunternehmer sollen durch ein breit gestreutes Leistungsangebot während der oft sehr schwierigen Startphase begleitet und unterstützt werden. Die Instrumente reichen dabei von der Vermietung von Büroflächen und Produktionsbereichen in den Gründerzentren über ein erfolgreiches Seminarangebot bis zu den professionellen Beratungsleistungen in verschiedenen Fachbereichen.

Gemeinsam mit einem RIZ-Berater wird ein Business-Plan für das jeweilige Unternehmen erstellt. Alle wichtigen Bereiche wie das Leistungsangebot, der Markt und die Konkurrenz, dazu noch eine umfassende Finanzplanung, sollen einen Überblick über die Geschäftsidee geben. Das anschließende Assessment Center gibt der neuen Firma über ihre Stärken und die Entwicklungspotentiale Aufschluss. Wenn die individuellen Erfordernisse für das Projekt geklärt sind, steht dem Einzug im RIZ nichts mehr im Wege. Der Jungunternehmer wird aber auch während der maximalen Verweildauer von fünf Jahren nicht alleingelassen. Der Unternehmer wird zum Beispiel durch eine projektbegleitende Beratung durch erfahrene RIZ-Mitarbeiter oder die Suche nach Kooperationspartnern unterstützt. Dazu kommen noch Leistungen wie die Benutzung von Seminarräumen, Kopierer und Sekretariatsdienste.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at